Paul-Gerhardt-Brief

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN
DER EV.-LUTH. PAUL-GERHARDT-
KIRCHENGEMEINDE BADENSTEDT
UND VERANSTALTUNGEN
AUS DER KIRCHENREGION WEST
IM KIRCHENKREIS
HANNOVER-GARBSEN-SEELZE

DEZEMBER 2026 - FEBRUAR 2027



Bye-bye, Paul-Gerhardt-Gemeindebrief!







As slow as possible – so langsam wie möglich

So heißt das langsamste Musikstück der Welt, welches seit 2001 in der St.-Burchadi-Kirche in Halberstadt erklingt. ORGAN^2/ASLSP (= as slow as possible) wurde von John Cage komponiert. Die Aufführung des Musikstücks dauert 639 Jahre. Es ist ein Orgelstück, welches auf einer Orgel gespielt wird, die eigens hierfür gebaut wurde. Unaufhörlich bläst der elektrisch betriebene Blasebalg Luft in die Orgelpfeifen. Natürlich gibt es auch Tonwechsel. Der nächste wird am 05.10.2027 stattfinden. Eingehauchte Luft, die die Orgel zum Spielen bringt – und so entsteht ein Musikstück.



Auch in der Bibel wird gehaucht, ganz am Anfang, da haucht Gott dem Menschen das Leben ein.

Später sucht der Prophet Elia die Begegnung mit Gott. Er erlebt einen großen starken Wind, ein Erdbeben und Feuer. Und Gott? „aber der Herr war nicht im Wind / im Erdbeben / im Feuer“ beschreibt die Bibel. Darauf folgt ein stilles, sanftes Sausen, ein leises Wehen und Elia spricht mit Gott. Ganz zart kommt er daher, unser mächtiger Gott.

In den dunkelsten Tagen des Jahres feiern wir Weihnachten. Die Ankunft des Heilands, des Retters, des großen Königs, auf den alle hoffen, dass er Frieden bringe auf Erden. Wir finden ein verletzliches Baby in einer Krippe liegend. Mächtig? Vielleicht nicht sichtbar in diesem Moment.

Aber was gibt es Friedvolleres als ein schlafendes Baby?

Was gibt es Mächtigeres als die Hoffnung?

Der Hauch Gottes, der Leben schenkt, mit jedem Atemzug das Weiterleben ermöglicht und über unser eigenes Leben hinaus Hoffnung ermöglicht. Ganz still kommt er manchmal daher, nahezu unbemerkt.

Wie schön die Vorstellung, dass Gott bei uns ist, mit jedem Atemzug uns begleitet, selbst dann, wenn wir gar nicht darüber nachdenken, atmen wir doch weiter.

Und die Orgel in Halberstadt spielt weiter. Tag und Nacht, Jahr um Jahr.

Als ich dieses Kunstprojekt betrachtet habe, bin ich im Kirchraum umhergegangen. Der immer gleiche Ton klang unterschiedlich, je nachdem, wo im Raum ich mich befunden habe. Vor lauter Faszination konnte ich mich nur schwer lösen, wollte diesen besonderen Moment nicht verlassen. Vielleicht komme ich wieder. Dann wird es ein anderer Ton sein, aber das gleiche Musikstück.

Tröstlich zu wissen: wenn ich gehe, spielt das Stück weiter. Ich kann wiederkommen und es wird spielen. Ob ich es vergesse oder daran denke, ist dabei egal: Die Orgel spielt ihr Lied. ASLSP, as slow as possible, so langsam wie möglich.

Im Jahr 2640 ist die Abschlussveranstaltung geplant. Tickets hierzu können bereits erworben werden.

Anne-Katrin Marmann

Auch das ehrenamtliche Engagement lebt von der Veränderung

Das hat es bisher noch nicht gegeben: der Kirchenvorstand aus vier gewählten Mitgliedern im Frühjahr 2024 und im November 2025 um ein berufenes Mitglied ergänzt, beendet seine Amtszeit nach 2 Jahren und 7 Monaten für die Paul-Gerhardt-Gemeinde zum Jahresende.

Es war eine Zeit der Veränderung und Bewegung: 2024 – die Vakanz der Pastorenstelle, die Vertretung durch Johannes Rebsch und dann Ende des Jahres die Neubesetzung mit unserer Pastorin Martyna Vollmar. 2025 – das Jahr mit neuen Gottesdienstformen, mit Konzerten, mit dem Familientag, mit dem Kirchentag in der Gemeinde und bei dem Abend der Begegnung, mit Elke Wegener als unsere neue Reinigungskraft, mit Milad Jangul als Küstervertreter für Karl Bolte und 2026 – mit Holger Grädler als Küstervertretung und das Jahr mit dem Schwerpunkt des Jubiläumsjahres. Daneben parallel die Suche nach einer neuen Struktur und Form der Zusammenarbeit mit etlichen Klausurtagen in der Kirchenregion, die nun ein Ende findet in der neuen Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-West ab 01.01.2027. Klar ist, dass alle bisherigen Mitglieder der einzelnen Kirchenvorstände aus Ahlem, Davenstedt und Velber in diesem neuen Kirchenvorstand bis 2030 vertreten sein werden.

Also wird die letzte Sitzung des Kirchenvorstandes der Paul-Gerhardt-Gemeinde Ende November sein. Im Dezember gibt es noch ein Treffen mit Rückschau und Resümee und mit einem gemütlichen Ausklang. Das muss sein! Danach geht es weiter im Januar 2027. So soll es sein.

Ja, auch das ehrenamtliche Engagement unterliegt Veränderungen und fordert mich auf, mich zu bewegen und zu entscheiden: gehe ich da weiter mit und verlasse die gewohnten und manchmal auch bequemen Wege, die ich kenne und die mir Sicherheit geben oder lasse ich es und sage, nein, nicht mehr mit mir. Wir alle im Kirchenvorstand haben uns für den Weg der Veränderung entschieden, auch wenn wir noch nicht wissen, wie das sein wird mit den Menschen aus Ahlem, Davenstedt und Velber im neuen Kirchenvorstand. Doch es gibt das Vertrauen, dass es gut werden kann und sicherlich auch gut wird. Das Leben ist ein Stück Veränderung, nur so geht es weiter.

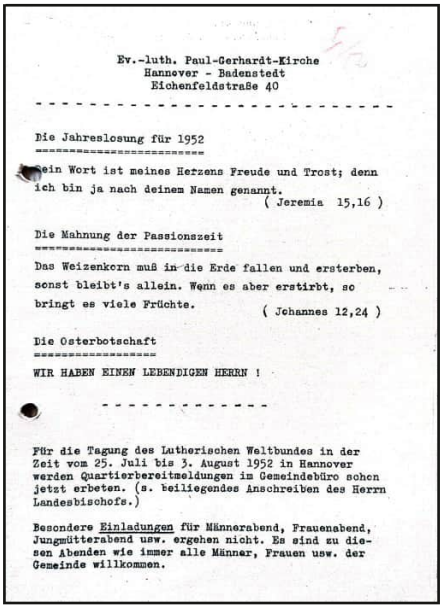
Marianne Petsch



Bye-Bye, Paul-Gerhardt-Gemeindebrief!

Für mein letztes Deckblatt durfte ich mir im Gemeindebüro das Archiv der Paul-Gerhardt-Gemeindebriefe anschauen. Erst dabei wurde mir klar, zu welch langer Tradition ich gut 12 Jahre lang beigetragen habe.

Der erste Gemeindebrief im Archiv stammt aus dem Jahr 1952 und war einem Brief optisch noch am ähnlichsten. Auf der Schreibmaschine getippt, kaum länger als ein einmal in der Mitte gefaltetes DIN A4-Blatt. Alles ganz nüchtern.



Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirche
Hannover - Badenstedt
Eichenfeldstraße 40

Die Jahreslosung für 1952

Mein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt.
(Jeremia 15,16)

Die Mahnung der Passionszeit

Das Weizenkorn muß in die Erde fallen und ersterben, sonst bleibt's allein. Wenn es aber erstirbt, so bringt es viele Früchte.
(Johannes 12,24)

Die Osterbotschaft

WIR HABEN EINEN LEBENDIGEN HERRN !

Für die Tagung des Lutherischen Weltbundes in der Zeit vom 25. Juli bis 3. August 1952 in Hannover werden Quartierbereitmeldungen im Gemeindebüro schon jetzt erbeten. (s. beiliegendes Anschreiben des Herrn Landesbischofs.)

Besondere Einladungen für Männerabend, Frauenabend, Jungmütterabend usw. ergehen nicht. Es sind zu diesen Abenden wie immer alle Männer, Frauen usw. der Gemeinde willkommen.

Ab Dezember 1966 gab es dann schonmal ein Bild vorne drauf, von unserer schönen Paul-Gerhardt-Kirche, und das wiederholte sich für einige Zeit auf jeder folgenden Ausgabe (s. Deckblatt, links oben).

In den frühen 1970ern tauchte zum ersten Mal das bis heute erhalten gebliebene Logo der Paul-Gerhardt-Gemeinde auf – wie ich von unserer Gemeindesekretärin Daniela Grün erfuhr, entworfen von dem Ehemann eines engagierten Gemeindemitglieds.



paul gerhardt brief

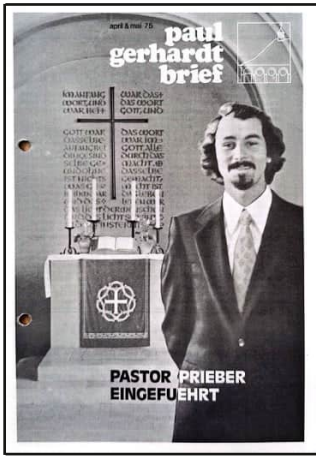
Juni-Juli '72

Ev.-luth. Paul-Gerhardt Kirchengemeinde
Hannover-Badenstedt
Eichenfeldstraße 10-12

Gedanken zum Urlaub

Überhaupt wurde es in den 1970ern moderner, auch gedanklich, wie man an der Ausgabe August/September 1974 erkennt, mit einem neuen Bewusstsein für mentale Gesundheit (S. Deckblatt, Mitte).

Im April/Mai 1975 dann die erste Ausgabe mit Foto auf dem Deckblat - angemessen für die Einführung eines neuen Pastors (s. unten rechts)!



paul gerhardt brief

PASTOR PRIEBER EINGEFUEHRT

In den 1980er experimentierte man jahrzehntgemäß mit poppigen Schriftarten (s. S. 5 oben links), nach der Jahrtausendwende versuchte man, dem Logo mehr optische Tiefe zu geben (s. Deckblatt, links unten) und wagte sich zum ersten Mal an



farbige Deckblätter (s. Deckblatt, rechts unten).

Bis September 2014 war das Deckblatt dann wieder voll Schrift – das geistliche Wort gleich vorne drauf, damit es niemand verpasst. Auch ich nicht, denn inzwischen war ich nach Badenstedt gezogen und hatte bereits bei meiner kirchlichen Trauung Bekanntschaft mit Pastor Kronast gemacht. Als ich wenig später im Gottesdienst vernahm, dass Mitwirkende für den Gemeindebrief gesucht wurden, meldete ich mich spontan mit den Worten: „Ich schreib ganz gern."

Und das tat ich dann auch. 12 Jahre lang. Ich kann es selbst kaum glauben.

Gleich in meiner ersten Redaktionssitzung wurde beschlossen, dass es ab sofort ein Deckblatt mit Foto (damals noch in Graustufen) geben sollte, außerdem ein Titelthema. Mein erster Text war einen Absatz lang, eine Einleitung zu „25 Jahre nach dem Mauerfall."



Danach folgten haufenweise weitere Titelthemen. Da ging es mal um Aktuelles wie die Konfirmand*innen oder Weihnachten. Das ein oder andere Mal absolvierte ich kleine „Recherchereisen" in Form von Spaziergängen, z.B. durch die Kirchenregion West. Wir lieferten Buchtipps oder Gedanken zum Schenken (ab dieser Ausgabe dann auch endlich komplett in Farbe, s. rechts). Aber auch abstraktere Themen wurden behandelt, wie z.B. Solidarität, Gerechtigkeit, Biodiversität und sogar das Gendern.



Selbst in der Corona-Zeit fiel kein Gemeindebrief aus, auch wenn die Treffen, die stets in entspannt-fröhlicher Atmosphäre stattfanden, nun online passieren mussten. Was wir seitdem beibehielten, war, dass statt einer Layoutsitzung künftig jede*r für sich zuhause eine Korrekturversion durchging.

Und überhaupt, das Layout! Das übernahm ich schließlich, als Pastor Kronast die Gemeinde verließ. Meine erste Ausgabe war März/April 2024 – gleich mit dem Fauxpas, dass der Gottesdienstplan nicht wie gewohnt auf der mittleren Doppelseite zu finden war. Da knirscht man schon mal mit den Zähnen. Aber ich fuchste mich rein und hatte viel Freude an der Gestaltung. Kein Wunder, bei den tollen Beiträgen!

Dennoch spürte ich irgendwann, dass es genug war. Als dann die Nachricht von der Kirchenfusion kam, war es für mich der passende Moment, mich von diesem Amt zu verabschieden und mich anderen Projekten zuzuwenden. Der Kirche bleibe ich trotzdem treu. Immerhin wurden in den letzten 12 Jahren meine Kinder hier getauft. Da könnte man etwa mit der ein

oder anderen Konfirmation rechnen. Oder ich spiele mal wieder mit meiner Band im Café im Dorf in Davenstedt.

Und meine Gemeindebriefausgaben behalte ich auch. So habe ich mein eigenes kleines Archiv. Und kann mich damit immer wieder an die schöne Zeit erinnern, für die ich mich an dieser Stelle von Herzen bedanke, beim Kirchenvorstand und allen Mitwirkenden, bei den Redaktionsmitgliedern und bei den Leser*innen des Paul-Gerhardt-Gemeindebriefs.

Herzlichst, Ihre und Eure
Britta Füllgrabe

PS: Natürlich wird es weiterhin einen Gemeindebrief geben, aber dann für die Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-West.

Danksagung an Britta Füllgrabe

DANKE, BRITTA – VON HERZEN!
Du hast über viele Jahre unseren Gemeindebrief
mit Deinen Worten und Gedanken und Informationen
für unsere Gemeinde in schöne Texte verwandelt.
Am Anfang stand Deine Arbeit als Verfasserin
von Artikeln – mit viel Gespür für Worte, einem Blick
für das Wesentliche und Freude daran, Menschen zu erreichen.
Nach und nach kam eine weitere Aufgabe hinzu:
Du hast nicht nur geschrieben, sondern unserem Gemeindebrief
als Layouterin ein Gesicht gegeben.
Kreativität, Zeit, Geduld und ganz viel Engagement hast Du eingebracht
– und damit dafür gesorgt, dass aus vielen einzelnen Beiträgen ein lesenswerter
und ansprechender Gemeindebrief wurde.
Es steckt viel mehr dahinter, als man auf den ersten Blick sieht.



Dafür sagen wir Danke! Für Deine Worte, Deine Ideen, Zuverlässigkeit
und vor allem für Dich. Du wirst uns fehlen!
In all den Jahren hast Du Spuren hinterlassen – nicht nur auf Papier,
sondern auch in unserer Gemeinschaft.
Rundum wünschen wir Dir alles Gute, viele schöne Begegnungen, Gesundheit,
Freude und Zeit für all das, was Dir am Herzen liegt.

Lieber Herr Herbert Neemann,

mit viel Engagement, Kreativität und technischem Geschick haben Sie über viele Jahre die Webseite unserer Paul-Gerhardt-Gemeinde gestaltet und gepflegt.

Sie haben dafür gesorgt, dass Menschen sich über unser Gemeindeleben digital informieren konnten. Mit Ihrem Einsatz haben Sie einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass wir als Kirche sichtbar und erreichbar waren. Nun beginnt mit unserer neuen Webseite der Kirchengemeinde Hannover-West ein neues Kapitel.

Damit kann nun auch Ihre Aufgabe in diesem Bereich enden.

Für Ihre Zeit und Ihre zuverlässige Unterstützung möchten wir Ihnen ganz herzlich danken.

Möge Sie Gottes Segen begleiten!

Ihr Kirchenvorstand

100 Jahre Paul-Gerhardt-Gemeinde

Rückschau auf ein ganz besonderes Jubiläumsjahr



Das Jubiläumsjahr begann am 8. Februar mit einem besonderen Gottesdienst zu Paul Gerhardt und mit der Enthüllung des Banners, das uns das ganze Jahr über begleitet hat. „Lebendig – fröhlich – zugewandt“, so haben die Mitglieder des Kirchenvorstandes selbstbewusst unsere Gemeinde beschrieben. Beendet wurde das Jubiläumsjahr am 4. Oktober mit dem Festgottesdienst und dem anschließenden Empfang.

Nach der Sommerpause bildete die letzte Septemberwoche den Abschluss des Jubiläums mit Veranstaltungen, wie dem Erzählcafe, dem Vortrag zu Persönlichkeiten aus der Reihe der Pastoren oder einer Zeitreise durch einige Orte der Kirchengeschichte bei einem Spaziergang durch Badenstedt. Begleitet wurden diese Aktivitäten mit der Foto-Ausstellung zu den letzten 25 Jahren der Gemeinde, ausgestellt im Gemeindehaus und in der Kirche. Diese wird noch bis zum Jahresende 2026 zu sehen sein.



Besonders zu erwähnen ist die Jubiläumswoche, in der der alte Holzpavillon wieder aus der Garage geräumt und an jedem Tag mit einer Gemeindegruppe „belebt“ wurde. Was für eine schöne Aktion, auch wenn sie ganz klein angefangen hat. Vielen Dank auch an dieser Stelle allen Akteuren!

Weiter auf der nächsten Seite –>

Dann die beiden Höhepunkte des Jubiläums: die Tanzparty in der Kirche mit dem „Lulu White Salon Orchestra“, das uns schwungvoll und mit nostalgischen Klängen die Musik und das Lebensgefühl der 1920er Jahre nahe brachte und einen wunderschönen Abend zauberte. Über was für eine schöne Akustik und einen schönen Tanzboden verfügt unser Kirchsaal!









Ein Dankeschön an alle, die dafür sorgen, dass unsere Gemeinde wie schon in den vergangenen Jahrzehnten ein lebendiger Ort war und ist. Lebendig als die Vielfalt von Menschen, von Großen und Kleinen, von Jungen und Alten mit unterschiedlichen Meinungen und Sichtweisen.

Die Paul-Gerhardt Gemeinde kann sich glücklich schätzen, dass sie das 100jährige Jubiläum noch als eigenständige Gemeinde feiern konnte. Aus dem, was Menschen von Anfang an in dieser Gemeinde eingebracht haben, ist über 100 Jahre etwas Großes geworden. Dass Vieles klein angefangen hat, hat sich in den Erzählungen mancher Gemeindemitglieder bei Veranstaltungen gezeigt, das sieht man auf den Fotos in der Ausstellung und das spürt man in der Erwartung der Menschen, die in einen Gottesdienst kommen, die Veranstaltungen besuchen oder in Gemeindegruppen mitmachen. Vieles beginnt ganz klein, mit einer neuen Idee und mit neuen Menschen, die diese umsetzen. Dann gibt es weiterhin Menschen, die sagen: Wir machen mit. So freuen wir uns über das Vergangene und schauen auf das Zukünftige.



Der festliche und feierliche Gottesdienst mit der Predigt von Landesbischof Ralf Meister, der Orgelbegleitung von Axel LaDeur und der Chorbegleitung vom JuKoBa im Erntedankgottesdienst bildete dann den Abschluss des Jubiläumsjahres. Der Gottesdienst füllte die Kirche wie zu Weihnachten und die Kollekte, gesammelt für die Öffentlichkeitsarbeit der neuen fusionierten Gemeinde, ergab 780€ und zeigte damit auch eine Wertschätzung dieser Idee.

Man kann sicherlich Vieles nur aufzählen, die vielen Momente des Jubiläums kommen im Einzelnen bestimmt zu kurz. An dieser Stelle möchte ich allen Hauptamtlichen, aber besonders den Ehrenamtlichen im Kirchenvorstand und in den Gemeindegruppen für die Mithilfe danken! Ohne Sie und Euch wäre das alles nicht möglich gewesen.



Marianne Petsch


Foto: Paul Jeffrey

Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen die Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Menschen in Ländern des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Über vielfältige, regional angepasste Ansätze entwickeln Partner*innen Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie die Partnerorganisationen beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bild: Tika Maya Pulami aus Nepal

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot für die Welt



Gott. Würde. Menschen.

Brot für die Welt

Mitglied der
actalliance

Auf Wiedersehen, Pastor Neukirch!

Liebe Gemeinde,

auf dem Bild sind alle miteinander im Gespräch: der Engel mit den Hirten, die Hirten untereinander, die Tiere mit den Hirten, die Tiere untereinander. Die Hirten, so heißt es beim Evangelisten Lukas in der Weihnachtsgeschichte „breiteten das Wort aus“. Das kann man sich schön vorstellen. Sie nahmen das Wort auf, bewegten es in ihren Herzen und verbreiteten es. Es ist schön zu sehen, dass sich alle auf dem Bild über die gute Nachricht, dass der Retter der Welt geboren wurde, sichtlich freuen. Auch die Tiere. Besonders der Esel schaut gar lieblich drein. Wir sehen: Das Ziel ist, dass es Schalom gibt, einen umfassenden Frieden der ganzen Schöpfung.



Es fällt auf, dass das Bild skizzenhaft bleibt. Der Künstler, Thomas Neukirch, schrieb mir „Ich finde es so besser als ein „ausgemaltes“ ruhigeres Bild“. Ja, dem stimme ich zu. Aber wenn ich wolle, so schrieb er weiter, könne er das Bild auch weiter ausmalen.

Bloß nicht! Der unruhige, skizzenhafte, unausgemalte Stil gefällt mir sehr gut. Er sagt mir: Wir sind noch lange nicht fertig mit Weihnachten! Die gute Botschaft soll uns nicht beruhigen, sondern unruhig machen und in Bewegung setzen. Damit wir von der Menschenfreundlichkeit Gottes reden und sie in die Tat umsetzen.

Das Bild sagt auch: Male weiter! Schau in dein Leben, in die Ecken, die etwas Farbe gebrauchen könnten. Dabei merken wir, dass unser Leben eine Skizze bleibt und noch lange kein fertig ausgemaltes Bild ist.

Mit diesem Weihnachtsbild schaue ich auf sechseinhalb intensive Jahre in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ahlem zurück, die mit meiner Pensionierung am 31. Dezember enden. Ich bin sehr dankbar für die überaus freundliche Aufnahme und die zahlreichen guten Begegnungen mit Ihnen und Euch! Der Anfang lag in der Corona-Zeit und war nicht einfach. Im Gemeindesaal saßen jede Konfirmandin und jeder Konfirmand an einem eigenen Tisch mit dem vorgeschriebenen Abstand. Schwierig, die gewohnte Konfi-Atmosphäre herzustellen. Die Landeskirche hatte zeitweise sogar dazu geraten, Gottesdienste ausfallen zu lassen. Besuche in der Gemeinde waren kaum möglich. Trotz dieser Umstände haben wir zueinander gefunden und im Laufe der Jahre noch viele schöne Gottesdienste und Feste zusammen gefeiert.

Ich hoffe, dass ich die ein oder andere Ecke der Gemeindeskizze „Martin-Luther-Gemeinde“ mit Farbe ausfüllen konnte. Ich war sehr gerne Ihr und Euer Pastor, schaue dankbar auf die Jahre zurück und wünsche mir, dass der Engel auch Ihnen und Euch ein Lächeln ins Gesicht zaubert!

Bleiben Sie behütet,

Ihr Pastor Johannes Neukirch
(ab 1. Januar Pastor in Ruhe)

Weihnachtsgottesdienste
in der Paul-Gerhardt-Kirche Badenstedt

24. 12. 2026 Heiligabend



15:30 Uhr Krippenspiel
Pn. Vollmar mit Vobereitungsgruppe

17 Uhr Christvesper
Pn. Vollmar

23 Uhr Christmette
Pn. Vollmar

25. 12.2024 1. Weihnachtstag
10 Uhr regionaler Gottesdienst in Ahlem
P. Neukirch

26.12.2024 2.Weihnachtstag
15 Uhr Weihnachtslieder ohne Grenzen: hören - raten - mitsingen
(Wenn Sie möchten, bringen Sie etwas zum knabbern mit. Für Punsch wird gesorgt).
Akkordeon: Manuela Neugebauer-Püster, Orgel: Helga Badt, Leitung: Pn. Vollmar

---

2.Weihnachtstag
in der Paul-Gerhardt-Kirche Badenstedt
26.12.2026
15 Uhr

Weihnachtslieder ohne Grenzen:
hören - raten - mitsingen.



Akkordeon: Manuela Neugebauer-Püster
Orgel: Helga Badt
Leitung: Pn. Vollmar

Wenn Sie möchten, bringen Sie etwas zum knabbern mit.
Für warme Getränke wird gesorgt.

Adventsmarkt St. Johannes

2. ADVENT | 06. DEZEMBER 2026



GOTTESDIENST UM 11:00 UHR, DANACH
BÜCHERSTUBE, ADVENTSCAFÉ, HERZHAFTES, BASTELN, KEKSE, LIEBEVOLL HANDGEMACHTES ZUM VERSCHENKEN ODER SICH-SELBST-BESCHENKEN.
AB 16:00 UHR KONZERT DES MUSIKZUGES DER FFW VELBER

ST.-JOHANNES-GEMEINDE DAVENSTEDT | ALTES DORF 10



Bild: epd-Bild

Gottesdienste in der Kirchenregion West

So., 29. Nov. Erster Sonntag im Advent	10:00 Uhr	**Gottesdienst**	Ahlem	P. Neukirch
	11:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl	Davenstedt	P. Rebsch
	17:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl „Zwischen Tee und Tatort“	Badenstedt	VBG
So., 06. Dez. Zweiter Sonntag im Advent	10:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Flötenensemble	Ahlem	P. Neukirch
	10:00 Uhr	**Nikolausgottesdienst** mit dem KiKoBa	Badenstedt	Pn. Vollmar
	11:00 Uhr	**Gottesdienst**	Davenstedt	P. Rebsch, V. Brookmann
So., 13. Dez. Dritter Sonntag im Advent	10:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl	Ahlem	P. Neukirch
	10:00 Uhr	**Gottesdienst** Paul-Gerhardt-Gottesdienst „Glaube zum Mitsingen“	Badenstedt	Pn. Vollmar
	11:00 Uhr	**Gottesdienst**	Davenstedt	P. Rebsch
	17:00 Uhr	**Gottesdienst**	Velber	P. Rebsch
So., 20. Dez. Vierter Sonntag im Advent	10:00 Uhr	**Gottesdienst**	Ahlem	P. Neukirch
	10:00 Uhr	**Gottesdienst**	Badenstedt	P. Kondschak
	11:00 Uhr	**Gottesdienst**	Davenstedt	P. iR. Siemers-Ziegler
Do., 24. Dez. Heiligabend	14:30 Uhr	**Krippenspiel** der Kinder	Davenstedt	VBG
	15:00 Uhr	**Krippenspiel**	Ahlem	Dn. Marmann
	15:30 Uhr	**Krippenspiel**	Badenstedt	VGB
	15:45 Uhr	**Krippenspiel** der Konfis	Davenstedt	D. Bulenz
	15:45 Uhr	**Krippenspiel**	Velber	VBG
	17:00 Uhr	**Christvesper** mit Anspiel	Ahlem	P. Neukirch, Dn. Marmann
	17:00 Uhr	**Christvesper**	Badenstedt	Pn. Vollmar
	17:30 Uhr	**Christvesper**	Davenstedt	V. Brookmann
	18:30 Uhr	**Christvesper**	Velber	V. Brookmann
Do., 24. Dez. Christnacht	23:00 Uhr	**Christnacht** mit Volker Pohlmann, Solo-Trompete	Ahlem	P. Neukirch
	23:00 Uhr	**Christnacht**	Badenstedt	Pn. Vollmar
	23:00 Uhr	**Christnacht** mit dem Gospelchor	Davenstedt	VBG
	23:00 Uhr	**Christnacht**	Velber	P. Rebsch
Fr., 25. Dez. Erster Weihnachtstag	11:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Weihnachtswunsch-liedersingen	Ahlem	P. Neukirch
Sa., 26. Dez. Zweiter Weihnachtstag	15:00 Uhr	**Tischgottesdienst** zum Thema „Weihnachtslieder ohne Grenzen“	Badenstedt	VBG
Do., 31. Dez. Silvester	16:30 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl	Badenstedt	P. Neukirch
	16:30 Uhr	**Gottesdienst**	Velber	P. Rebsch
	18:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl	Ahlem	P. Neukirch
	18:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl	Davenstedt	P. Rebsch

= Abendmahl = Taufe = Chor = Posaunen = Flöten

Fr., 01. Jan. Neujahr	17:00 Uhr	**Gottesdienst**	Davenstedt	Pn. Vollmar
Mi., 06. Jan. Epiphanias	18:00 Uhr	**Lichterkirche** mit Flötenensemble	Davenstedt	P. Rebsch
So., 10. Jan. 1. So. nach Epiphanias	15:00 Uhr	**Gottesdienst** zur Verabschiedung von Pastor Johannes Neukirch	Ahlem	
So., 17. Jan. 2. So. nach Epiphanias	10:00 Uhr	**Gottesdienst**	Ahlem	P. iR. Krause
	11:00 Uhr	**Gottesdienst**	Davenstedt	D. Buß
	17:00 Uhr	**Gottesdienst**	Badenstedt	Pn. Vollmar
	17:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl	Velber	P. Rebsch
So., 24. Jan. 3. So. nach Epiphanias	11:00 Uhr	**Familiengottesdienst** und Spielzeug-Tauschtisch für Kinder	Badenstedt	Pn. Vollmar
Mi., 27. Jan. Holocaust-gedenktag	15:00 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst** am Mahnmal	Ahlem	
So., 31. Jan. Letzter So. nach Epiphanias	10:00 Uhr	**Gottesdienst**	Ahlem	Dn. Marmann
	10:00 Uhr	**Gottesdienst**	Badenstedt	V. Brookmann
	11:00 Uhr	**Gottesdienst** Kirche im Dorf	Davenstedt	VBG
So., 07. Feb. Estomihi	10:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl	Badenstedt	Pn. Vollmar
	10:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl	Davenstedt	Präd. Romanus
	17:00 Uhr	**Taizé-Gottesdienst**	Ahlem	VBG
So., 14. Feb. Invokavit	10:00 Uhr	**Gottesdienst**	Ahlem	Dn. Marmann
	10:00 Uhr	**Gottesdienst**	Badenstedt	P. Rebsch
	11:00 Uhr	**Gottesdienst**	Davenstedt	Pn. Vollmar
So., 21. Feb. Reminiszere	10:00 Uhr	**Gottesdienst**	Ahlem	P. Kondschak
	10:00 Uhr	**Gottesdienst**	Badenstedt	Pn. Vollmar
	11:00 Uhr	**Gottesdienst**	Davenstedt	V. Brookmann
	17:00 Uhr	**Gottesdienst**	Velber	V. Brookmann
So., 28. Feb. Okuli	10:30 Uhr	**Gottesdienst** zur Kohlwanderung in der Bonhoeffer-Gemeinde auf dem Mühlenberg.		VBG

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst mit Frühstück in Ahlem im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche am 29. November, am 24. Januar und am 28. Februar, jeweils um 9:30 Uhr.

Krabbelgottesdienste in Badenstedt im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche am 4. Dezember, am 15. Januar und am 12. Februar, jeweils um 16:30 Uhr.

Kindergottesdienst in Davenstedt im Gemeindehaus am 17. Januar und am 14. Februar, jeweils um 11:00 Uhr.

Kindergottesdienst in Velber am 17. Januar um 10:00 Uhr und am 21. Februar um 15:00 Uhr.

Stand: 05.11.2026

P./Pn. = Pastor/in, D./Dn. = Diakon/in, V./Vn. = Vikar/in, L./Ln. = Lektor/in, VBG = Vorbereitungsgr., iR. = in Ruhe



Taufen und Abschiede entnehmen Sie bitte der gedruckten Version.

Neujahrsempfang des Stadtbezirks

am Sonntag, dem
17.01.2027 ab 11.30 Uhr
in der Grundschule,
In der Steinbreite 54
in Davenstedt



@PAUL_GERHARDT_GEMEINDE

Diakonisches Werk Hannover
Soziale Dienste

Ev.-luth.
Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Hannover Badenstedt

Diakonie Infocenter Quartier

Veranstaltungen Dez.26, Jan. u. Febr.27

im Gemeindehaus der
Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde, Eichenfeldstr.12

Arbeitsgruppe: Quartiersentwicklung
Di 01.12. sowie 12.01. u. 09.02., 10:00 Uhr

Denksport am Mittag – Dauer 90 Minuten
Di 08.12. u. 15.12. sowie 12.01., 26.01., 09.02. u. 16.02., 12:00 – 13:30 Uhr

Quartiersfrühstück - Eine Anmeldung ist erforderlich!
Fr 04.12. sowie 15.01. u. 12.02., 10:00 – 12:00 Uhr

Adventlicher Nachmittag
Mo 07.12.26, 15:00 Uhr

Bingo-Nachmittag
Mo 14.12. sowie 11.01. u. 08.02., 14:30 - 16:00 Uhr

Mittagssuppe: Saisonal, regional u. vegetarisch
Um Anmeldung wird gebeten! **Di 22.12. sowie 19.01. u. 23.02., 12:00 Uhr**

Quartierssofa - Moderation: **Rolf Schulz**
Sofagäste sind: Brigitte Salzer, Integrationspreis 2026 und **Arne Rinke Mergel,** TV Badenstedt sowie Ehrenpreis des DFB
Mo 15.02.27, 15:00 Uhr

Termine für Beratungs- und Trauergespräche können zusätzlich vereinbart werden.
Hausbesuche sind ebenfalls möglich!
Anmeldungen zu den Angeboten bei den Veranstaltungen oder unter
☎ 0511 3687-119 oder ✉ hedda.beissner@dw-h.de.

Kooperationspartner des Quartiersprojektes sind die Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde und das Pflegeheim Badenstedt – Dietrich-Kuhlmann-Haus.

KINO in der KIRCHE

Orlacs Hände

CONRAD VEIDT
FRITZ KORTNER
ALEXANDRA SORINA
CARMEN CARTELLIERI



REGIE: ROBERT WIENE

Österreich 1924
Regie: Robert Wiene
Länge: ca. 90 Min.

Der berühmte Pianist Orlac verliert bei einem Zugunglück beide Hände. In der Folge werden ihm die Hände eines Mörders angenäht. Was bedeutet es aber, als Klaviervirtuose die Hände eines Verbrechers zu erhalten? Der in seiner künstlerischen Identität völlig verunsicherte Orlac steigert sich in Zustände von Panik und Angst. Die Vorstellung, dass in seinen Händen die Psyche eines Gewaltverbrechers stecken könnte, ruft bei ihm Grauen und Entsetzen hervor.
Robert Wiene drehte Orlac's Hände 1924, vier Jahre nach seinem expressionistischen Meisterwerk „Das Cabinet des Dr. Caligari".

Eintritt: 8,- €
Aktivpass:
Erw. 4,- €

An der Orgel
Ralf Wosch

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche
Eichenfeldstraße 12
Anmeldung unter 496414 empfohlen!
U-Bahn-Linie 9, Richtung Empelde, Riechersstraße

12. Feb. Fr 19.30 Uhr

Stummfilm mit Orgelbegleitung

2027

Kulturtreff Plantage
Telefon: 496414

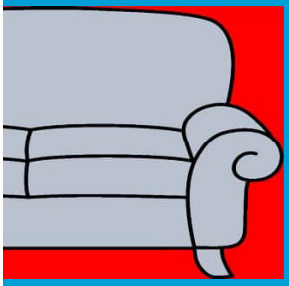
Diakonisches Werk Hannover
Soziale Dienste

Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Hannover Badenstedt

Diakonie Infocenter Quartier

Quartierssofa
Moderation: Rolf Schulz

Nacheinander werden Brigitte Salzer, Integrationspreis 2026 und Arne Rinke Mergel, TV Badenstedt sowie Ehrenpreis des DFB auf dem Quartierssofa Platz nehmen. Zwischendurch wird Kaffee und Kuchen angeboten.



Montag, 15.02.2027
um 15:00 Uhr
im Gemeindehaus der
Ev.-luth.
Paul-Gerhardt-Gemeinde
Eichenfeldstraße 12

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Infos unter ☎ 0511 3687-119 oder ✉ hedda.beissner@dw-h.de
Kooperationspartner des Quartiersprojektes sind die Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde und das Pflegeheim Badenstedt – Dietrich-Kuhlmann-Haus.

Diakonisches Werk Hannover
Soziale Dienste / Gemeinwesenorientierte Nachbarschaftsarbeit in Davenstedt

Alles hat seine Zeit

Trauergesprächsgruppe

für Menschen, die einen An- bzw. Zugehörigen verloren haben.

In der Gesprächsgruppe können sich Trauernde intensiv mit der eigenen Trauer auseinandersetzen. Bei den Treffen werden vorrangig die Themen besprochen, die die Teilnehmenden mitbringen.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Es besteht die Möglichkeit, sich vorab bei einem Einzelgespräch kennen zu lernen.



Kulturtreff Plantage
Davenstedter Markt 18
Montags, 15:30 – 17:00 Uhr
Termine:
14.12.2026 sowie 04.01., 11.01., 25.01. u. 08.02.2027

Kontakt, Anmeldung und Begleitung
Hedda Beißner
Diakonisches Werk Hannover gGmbH
Burgstraße 10 - 30159 Hannover
☎ 0511 3687-119
✉ Hedda.beissner@dw-h.de

Die Trauergesprächsgruppe wird in Kooperation mit dem Kulturtreff Plantage angeboten.

Gemeinsam Neues schaffen:
Ihre Spende für unsere Zukunft!



Ab dem **1. Januar 2027** beginnt für uns alle ein neues Kapitel: Unsere drei Kirchengemeinden Martin Luther, Ahlem, Paul Gerhardt, Badenstedt, St. Johannes, Davenstedt, sowie die Kapellengemeinde Velber werden die **Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-West**! Diese Fusion ist mehr als eine strukturelle Veränderung – sie ist die Chance, unsere Gemeinschaft noch lebendiger und bunter zu gestalten. Ein **neuer Anfang**, der uns alle stärkt!

Doch damit dieser Neuanfang gelingt, brauchen wir Ihre Unterstützung. Ab 2027 wird die fusionierte Gemeinde die Verantwortung für die **bauliche Erhaltung** sämtlicher Gebäude sowie die **Personalkosten** aller Mitarbeitenden tragen. Mit Ihrer **Zustiftung für unsere gemeinsame St. Johannes Stiftung** helfen Sie, diese Aufgaben langfristig zu sichern. Dabei leistet jede Zustiftung ihren Beitrag für eine zukunftsfähige und vielfältige Gemeinschaft, da sie nicht selbst verbraucht wird, sondern dauerhaft den Zinsertrag der Gemeinde erhöht.

Aus diesem Grund freuen wir uns über Ihre Zustiftung auf folgende Kontodaten:

Empfänger:
Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
IBAN: DE86 5206 0410 7001 0916 03
Verwendungszweck: ZUST St-Johannes-Stiftung 2026 sowie Anschrift Spender*in

Lassen Sie uns diese Möglichkeit nutzen und die Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-West zu etwas **Besonderem** machen. Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Verbundenheit sowie Unterstützung und verbleiben mit besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit!

Ihre Kirchenvorstände
der Kirchenregion West

FAMILIENGOTTESDIENST

Anschließend:
Spielzeug-Tauschtisch für Kinder ab 3 Jahren

Sonntag, 24.01.2027
11 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche

Hat dein Kind zu Weihnachten Spielzeug doppelt bekommen oder besitzt es bereits etwas Ähnliches in seiner Sammlung?

Dann komm in die Gemeinde und lass dein Kind etwas anderes aussuchen. Vielleicht macht ein neues Spielzeug, das bei Euch nicht mehr gebraucht wird, einem anderen Kind eine große Freude.



Abgabe der Spielsachen:
vor dem Gottesdienst zwischen 10 Uhr und 10:45 Uhr





Für Kinder ab 5 Jahren mit Familien

Neues Angebot
in der Paul-Gerhardt-Gemeinde Badenstedt

LICHT & LEBEN

Eichenfeldstr. 12
30455 Hannover

Termine:
jeweils von 16:30 bis 18 Uhr

29.01.2027-Faschingsparty
19.02.2027
19.03.2027
23.04.2027

Tanz
Gesellschafts-spiele
Malen
Leseecke
Getränke für Groß und Klein
Bunte Tüten

Wir freuen uns auf euch!

LICHT & LEBEN

Paul-Gerhardt-Gemeinde
Eichenfeldstr. 12
30455 Hannover

FASCHINGSPARTY

für Kinder ab 5 Jahren
29.01.2027
16:30 Uhr - 18 Uhr

Komm gerne in Verkleidung!

Tanz
Spiele
Show der Kostüme
Getränke für Groß & Klein
Bunte Tüten



BIBEL AKTUELL 2027

an jedem ersten Montag im Monat um 19 Uhr
Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche Badenstedt



- MEHR ALS NUR EIN BUCHSTABE

4.01. - Jahreslosung 2027

1.02. - Gnade: Unverdient. Unfassbar. Unbezahlbar.

1.03. -Gaben: Was steckt in mir und wofür?

3.05. - Gemeinschaft: Glaube ist kein Solo.

5.07. - Gastfreundschaft: Türen auf. Herzen auf.

2.08. - Gewissheit: Was bleibt, wenn Zweifel kommen?

6.09. - Geduld: Warten? Echt jetzt?

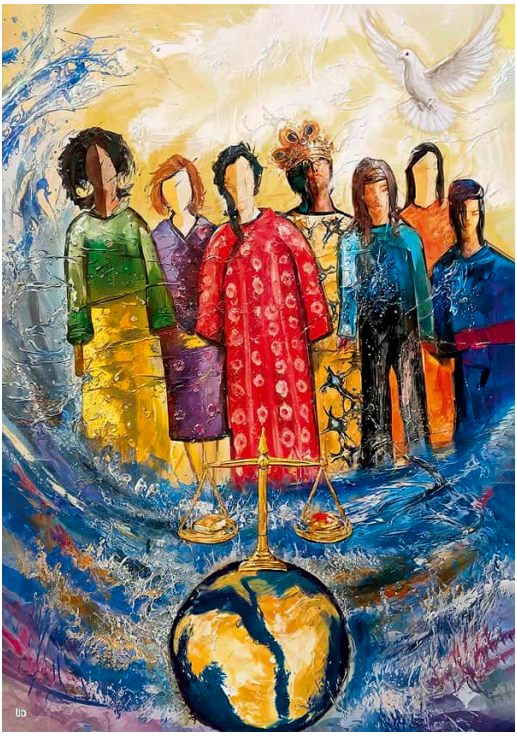
4.10. - Gottes Gegenwart: Gott ist da
- auch wenn ich nichts spüre.

1.11. -Gottvertrauen: Loslassen, weil Gott hält.

Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag

Vor 100 Jahren wurde der Weltgebetstag ins Leben gerufen.

Am 5. März 2027 feiern wir also ein großes Jubiläum: 100 Jahre Weltgebetstag!



Dazu möchten wir Sie alle herzlich in die Maria Trost Kirche in Ahlem einladen. Aus diesem Anlass kommt die Liturgie dieses Mal nicht aus einem einzelnen Land, sondern wurde vom Internationalen WGT-Komitee gestaltet.

Der deutsche Titel lautet "Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag".

Im Fokus stehen neben Highlights der WGT-Geschichte das Lied der Hanna (1 Sam 2,1-10) und das Magnificat (Lk 1,39-55).

Das Jubiläum inspirierte die libanesische Künstlerin Shams Saad zum Titelbild „River of Prayer“ (Der Strom des Gebets). Das Bild zeigt Frauen aus aller Welt, die jeweils unterschiedliche Kulturen und Regionen repräsentieren, vereint im Gebet.

Saad erläutert: „Im Zentrum des Bildes fließt ein Fluss, der den Heiligen Geist, den Frieden und die fortwährende Gegenwart Gottes symbolisiert. Der Fluss umgibt die Frauen sanft und verbindet sie zu einem Körper und einem Geist. Ihre Haltung ist erhoben im Gebet und ihre Gesichter spiegeln Glauben, Hoffnung und Widerstandsfähigkeit wider.“

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle Besucher und Besucherinnen zu einem Imbiss in unser Gemeindehaus ein.

Marianne Weißenborn und Angelika Bernard

Anmeldung zur Konfi-Zeit

Zum Ende des Frühjahrs beginnt wieder eine neue Konfi-Zeit! Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen, Gemeinschaft und Glauben zu entdecken, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen zu sammeln.

Eingeladen sind alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2013 und dem 30. Juni 2014 geboren wurden.

Wenn du dabei sein möchtest, melde dich bitte bis Ende Februar an. Die Anmeldung ist persönlich während der Öffnungszeiten in den Gemeindebüros Davenstedt oder Badenstedt möglich – oder ganz einfach online unter: https://www.formulare-e.de/f/ku-anmeldung-2027-28

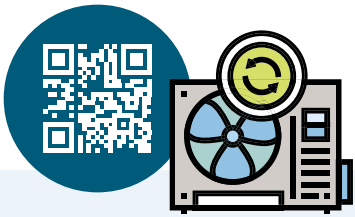
Wir freuen uns auf eine neue Konfi-Zeit mit euch!

Pastor Johannes Rebsch



25 JAHRE
KLIMASCHUTZ AGENTUR
REGION HANNOVER

EIGNUNGSCHECK WÄRMEPUMPE



klimaschutz-hannover.de/ec-wp
0511 - 22 00 22 87

Ein unabhängiges Beratungsangebot der Landeshauptstadt Hannover für Besitzende von Ein- oder Zweifamilienhäusern im Stadtgebiet

Jetzt anmelden & beraten lassen!

Das Beratungsangebot der Klimaschutzagentur Region Hannover findet im Auftrag der Landeshauptstadt Hannover im Zuge der Umsetzung des Klimaschutzprogramms "Hannover 2035" statt.

Hannover Gefördert durch die Landeshauptstadt Hannover



Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.

BESTATTUNGSINSTITUT
BÖCKER-MEINECKE

Tag & Nacht für Sie da:
0511 / 49 02 28
Hannover: Grünaustraße 7
www.boecker-meinecke.de

IHRE EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG MACHEN WIR!
Über 50 Jahre Erfahrung
LOHNSTEUERHILFE
für Hannover und Umgebung e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)
Verwaltung:
Dammstr. 5
30989 Gehrden
www.LH-Hannover.de
WIR MACHEN DAS FÜR SIE!
Wir beraten Mitglieder nach §4 Nr. 11 StBerG
Beratungsstelle (BSt.2) Hannover:
Badenstedter Straße 201
30455 Hannover
Wir sind persönlich für Sie da !
Tel.: 0511 / 210 48 60
Fax: 0511 / 210 48 63
E-Mail: lhh.badenstedt@htp-tel.de
www.LH-Hannover.de
+++ JETZT MITGLIED WERDEN +++

Für Senioren
bequemes Renovieren
Gebrüder
Maikowski
Urlaubs-renovierung
bequemes Renovieren
persönliche Beratung
Seniorenmaler.de
0511 314441

Im Himmel
und auf Erden
Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht unter
0511/46 44 45
Cordes.
BESTATTUNGEN

Friedrich Cordes Bestattungen
www.cordes-bestattungen.de

Ronnenberg/Empelde
Lägenfeldstr. 8
30952 Ronnenberg

Hannover/Schwarzer Bär
Minister-Stüve-Str. 14
30449 Hannover – Linden

LESCH

BESTATTUNGSHAUS

TAG & NACHT
im Trauerfall
☎ 0511/ 37 00 12 66

Jederzeit beraten wir Sie, in den folgenden Sprachen:

6 x in Ihrer Nähe:

Ahlem | Badenstedt | Bemerode
Kronsberg | Sarstedt | Seelze (OT Harenberg)



Frank Tschirschwitz
Elektroinstallateurmeister

Ausführung sämtlicher
Elektroinstallationsarbeiten

Auf der Kuhbühre 22
30455 Hannover
Telefon: 0511 - 49 85 79
frank.tschirschwitz@htp-tel.de

Für Vereinsprojekte mit Crowdfunding Spenden sammeln!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

hannoversche-volksbank.de/crowdfunding

Viele schaffen mehr! Gute Ideen im Verein, doch das nötige Geld fehlt? Dann hilft unser Crowdfunding.

Für jede Spende ab 10€ geben wir 10€ dazu! Der Verein ist Mitglied der Hannoverschen Volksbank? Dann gibt es 10% Startkapital extra!

Jetzt starten:

Hannoversche Volksbank

Unsere Gruppen und Kreise

Wir sind für diese Seite auf Hinweise der Gruppen und Kreise angewiesen. Insofern ist es möglich, dass Angaben nicht mehr korrekt sind, auch wenn wir uns bemühen, das zu vermeiden. Für Hinweise sind wir sehr dankbar!

BIBEL AKTUELL
am 04.01. und 01.02. um 19 Uhr.
Weitere Termine erfahren Sie über den Aushang (s. auch S. 23) oder durch Nachfrage im Gemeindebüro.
Kontakt: Martyna Vollmar

CHRISTLICHE PFADFINDERSCHAFT DEUTSCHLANDS
Termine außerhalb der Schulferien:
Kinder (ca. 6-11 Jahre): ca. zweiwöchentlich samstags, Termine nach Absprache.
Jugendliche (ca. 12-18 Jahre): montags, 18:00-20:00 Uhr; Davin Reinecke
Email: pfadfinder-badenstedt@gmx.de

SING- UND SPIELKREIS MIT GITARRE UND ANDEREN INSTRUMENTEN
für Erwachsene
Freitags 14 Uhr im Gemeindehaus
Leitung:
Ulrike Dutz (Tel. 59 08 2550)

KRABBELGOTTESDIENST
Vorbereitungsgruppe – einmal monatlich vor den Gottesdienstterminen.
Kontakt: Stefanie Kronast:
krabbelgottesdienst@kron-ast.de

GOTTESDIENSTE „ZWISCHEN TEE UND TATORT“
Vorbereitungsgruppe – Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

BESUCHSDIENST
zu hohen Geburtstagen. Wer mitmachen will, melde sich gerne im Gemeindebüro.

ACRYLMALEREI FÜR ERWACHSENE
Donnerstags 15-17 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Andreas Raatz (Tel. 49 92 37)

TÖPFERGRUPPE
für Erwachsene – vierzehntägig
Donnerstags 9:30-12 Uhr im Gemeindehaus;
Leitung: Edda Detlefsen (Tel. 49 11 69)

STRICKRUNDE
ein paar Stunden Klönen und gemeinsam Stricken
an jedem 1. Montag im Monat um 9:30 Uhr
Frau Grünhagen (Tel. 49 06 19)

GEMEINDEBRIEF-VERTEILER/INNEN
Es werden immer wieder Austrägerinnen und Austräger gesucht – bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro (49 43 03)!

Die Ausgabe März/April 2027 kann **ab 23. Februar 2027** im Gemeindehaus abgeholt werden. Vielen Dank!

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Eichenfeldstr. 12, 30455 Hannover
Redaktionsausschuss: Britta Füllgrabe, Daniela Grün, Dr. Ernst Kürsten, Ingrid Kürsten, Martyna Vollmar, Christine Wismer; zusätzliche Korrekturen: Claudia Liedtke
Layout: Britta Füllgrabe und Christian Spengler (Gottesdienst- und regionale Jugendseiten)
Abbildungen: epd-Bild/Neetz (18 o. li); Füllgrabe (1, 4, 5, 32); HGVorndran/SchalomNet (18 u.li); Marmann (2); Neukirch (12); Petsch (7-9); von der Wense (3); Welzel (21); 2026 World Day of Prayer International Committee, Inc. (24)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 5.225

Redaktionsschluss für die AusgabeMärz/April 2026: **25.01.2027.** Namentlich benannte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion oder des Kirchenvorstands entsprechen. Beiträge können von der Redaktion inhaltlich bearbeitet oder gekürzt werden.

SO ERREICHEN SIE UNS

Gemeindebüro, Eichenfeldstr. 12, Daniela Grün 0511 – 49 43 03
Bürozeiten: Di. 9–11 Uhr, Do. 9–11 Uhr und 16.30–18.00 Uhr
eMail: KG.Badenstedt@evlka.de Fax 0511 – 49 46 40
Homepage: www.paul-gerhardt-kirche.de
Pastorin Martyna Vollmar, Eichenfeldstraße 10, 30455 Hannover 0511 – 52489550
eMail: martyna.vollmar@evlka.de 0176 – 569 29940
Diakon*innen der Kirchenregion West
Anne-Katrin Marmann, Anne-Katrin.Marmann@evlka.de 01520 58 70 926
Klaus Bulenz, Altes Dorf 10, Klaus.Bulenz@evlka.de 0511 – 47 50 346
Gemeindemanagerin der Kirchenregion Carolin von der Wense 0176 – 595 97661
Küster und Hausmeister Holger Grädler
Kirchenmusikerin Helga Badt, Am Kirchfeld 31, Velber 0511 – 48 39 21
Kindertagesstätte, Anna Försterling, Eichenfeldstr. 14 0511 – 49 46 03
Kirchenvorstand, über das Gemeindebüro
Dietrich-Kuhlmann-Haus (Pflegeheim Badenstedt), Eichenfeldstr. 20 0511 – 49 98 – 0
Pastorin Judith Augustin, Judith.Augustin@dw-h.de 0172 – 53 22 074
Diakoniestation West, Eichenfeldstr. 20 (Eingang Empelder Straße) 0511 – 65 522740

SPENDENKONTEN (ACHTUNG, NEU!!)

Kirchengemeinde (bitte nur für Spenden benutzen!):
Empfängerin: Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
Evangelische Bank eG – IBAN DE85 5206 0410 7001 0726 09 – BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:726 Spende für ... (gewünschten Spendenzweck angeben)
– Anschrift des Spenders / der Spenderin

Termine

06.12.26 Nikolaus-Gottesdienst	Seite 16
06.12.26 Adventsmarkt St. Johannes	Seite 14
11.12.26 Tannenbaumverkauf	Seite 15
24.-26.12.26 Weihnachtsgottesdienste	Seite 13
01.01.2027 Start der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-West	Seite 3 + 21
13.-17.01.27 Handball-WM in St. Johannes	Seite 22
17.01.27 Neujahrsempfang	Seite 18
29.01.27 Faschingsparty	Seite 22
12.02.27 Kino in der Kirche	Seite 20
15.02.27 Quartierssofa	Seite 20
28.02.27 Kohlwanderung	Seite 22
Bis Ende 02/27 Anm. Konfis	Seite 25
05.03.27 Weltgebetstag	Seite 24

